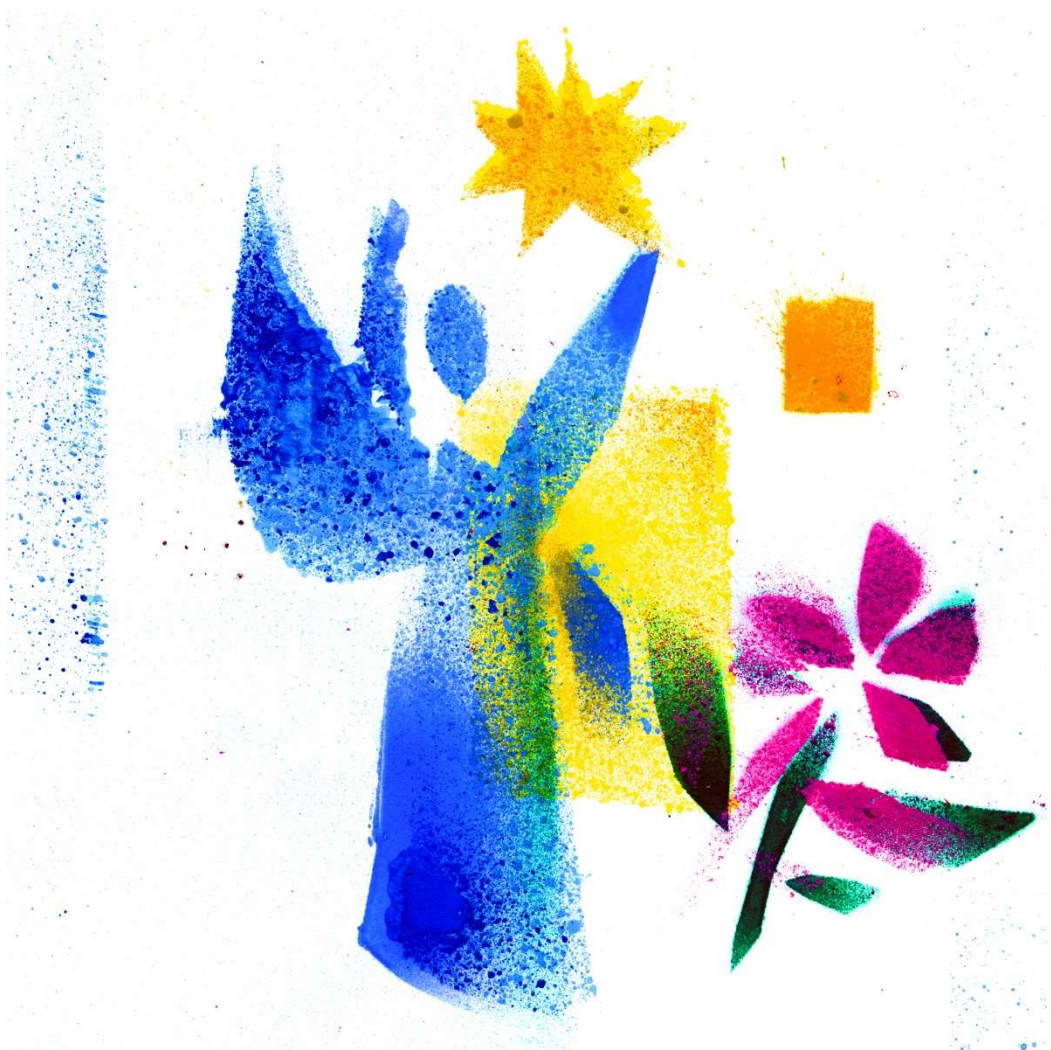


# GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinde  
Völklingen-Warndt

Ausgabe 4/2022, November 2022 bis Januar 2023





Pfr. Horst Gaeverth  
Bild: Privat

## Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Das Titelblatt weist uns schon auf die Weihnachtszeit hin. Freuen wir uns auf die vielen Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit. Sie finden in unserer Gemeindebriefausgabe wieder eine Reihe von Rückblicken auf Geschehenes, aber auch Einladungen zu Veranstaltungen, auch zu solchen unserer Nachbarkirchengemeinde Völklingen-Versöhnung - wir werden ja spätestens im Jahr 2028 eine Einheit bilden. Freuen sie sich auf die Wintergemeindebriefausgabe, die das Kirchenjahresende, die Advents- und Weihnachtszeit als auch Silvester und das neue Jahr 2023 mit dem Neujahrsempfang umschließt.

Gottes Segen,

PFARRER HORST GAEVERT

### Inhalt:

Vorwort	2
Andacht	3
Aus dem Presbyterium	4
Ludweiler Kirchturmgeschichten	5
DANKE, Schritte der Hoffnung	6-7
Konfirmandenunterricht Ludweiler	8-9
Ök. Gottesdienst bei der Feuerwehr	10-11
Erntedankfest in unserer Gemeinde	12-13
Gottesdienst Hubertuszeit in Ludw.	14
Frauenhilfe Wehrden/Geislautern	15
Musik-Gottesdienste i. d. Versöhnungskirche Völklingen	16
Emporenkonzerte i. d. Versöhnungskirche Völklingen	18
Interreligiöses Friedensgebet	20-21
Gartenprojekt für Kinder	22-23
Weihnachtskrippenausstellung	24
Kindergottesdienste	25
Ök. Frauenfrühstück	26
Weihnachtssingen Förderkreis Kreuzeskirche Fürstenhausen	27

Gottesdienste	28-31
Hier finde ich ...	32
Tanzabend im Advent	33
Adventszauber	34
Ök. Adventsfenster	35
Ev. Kindergarten Fürstenhausen	36-37
Besuchsdienstkreis die Herbstzeitlosen	38-39
Frauenhilfen	40-41
Männerkreis	42
Ök. Posaunenchor, Kurrende Blasen	42
Geburtstage	43
Taufen & Trauungen, Beerdigungen	44
Gebetswoche f. d. Einheit d. Christen	45
Gruppen & Kreise	46-48
TJE	50
Impressum	52
Adressen, Telefonnummern, E-Mail	52-53
Förderkreise, Fördervereine, Stiftung	54
Ök. Bahnmissionsmission	55
Jahreslosung 2023	

# Hoch oben und tief unten

Wir, die Konfirmandinnen und Konfirmanden und das Team des Konfirmandenseminars, haben bei einem unserer Seminarwochenenden eine Wanderung durch einen Teil des Warndts unternommen. An verschiedenen Orten Halt gemacht. Eine Station führte uns auf die Aussichtsplattform oberhalb des Warndt-Canyons. Wir setzten uns auf die Plattform, schlossen die Augen, und haben versucht, uns für Gott zu öffnen. Das war schon ein besonderer Anblick, wie wir da saßen, hoch oben, tief unter uns das Wandergebiet mit seinen Seen. Es kamen einige Wanderer vorbei, die uns sahen, und merkten hier passiert etwas Besonderes. Sie wollten auf das beabsichtigte Betreten der Plattform verzichten und uns nicht stören. Es ist immer etwas Außerordentliches, wenn man sich Gott öffnen will. Gott, der hoch oben ist, kommt dann zu uns, die wir uns tief unten fühlen. Er erfüllt uns mit seiner Gegenwart, die in uns Gefühle der Erhabenheit Gottes vermittelt und uns ganz ruhig werden lässt.

Die Adventszeit ist ganz besonders eine solche Zeit, in der wir uns für Gott öffnen wollen, dass er zu uns herabkommt und uns mit seinem Frieden erfüllt. „Aus der Tiefe rufe ich zu dir, nur dir will ich vertrauen. Aus der Tiefe rufe ich zu dir: Auf dein Wort will ich bauen“.

PFARRER HORST GAEVERT



Foto: Pfarrer Horst Gaevert

# Aus dem Presbyterium

Die 1. Pfarrstelle unserer Kirchengemeinde wurde ausgeschrieben. Es hat eine Bewerbung gegeben.

Wegen der Energiekrise und des Klimanotstandes hat das Presbyterium beschlossen, die Anzahl der Gottesdienste an einem Wochenende für die Monate Januar und Februar auf zwei zu reduzieren.

Während dieser Zeit wird es keine Samstagabendgottesdienste geben.

Die beiden Sonntagsgottesdienste werden jeweils in Ludweiler, 9.15 Uhr, und Fürstenhausen, 10.30 Uhr, sowie in Karlsbrunn, 9 Uhr, und Wehrden, 10.30 Uhr, gefeiert werden. Die Gottesdienstzeiten der Standorte Ludweiler und Fürstenhausen, sowie Karlsbrunn und Wehrden sind so gewählt worden, dass keine direkten Nachbarorte an einem Sonntag zusammenfallen.

PFARRER HORST GAEVERT

---

## Taizé Andacht

Der ökumenische Singkreis lädt herzlich ein zur Taizé Andacht am

Montag

12.12.2022 um 18.00 Uhr

in der

Hugenottenkirche

# Ludweiler Kirchturmsgeschichten

Im Anbau unserer Hugenottenkirche in Ludweiler ist an der Stirnwand ein künstlerisches Kleinod zu sehen, das leider oft wenig Beachtung findet.

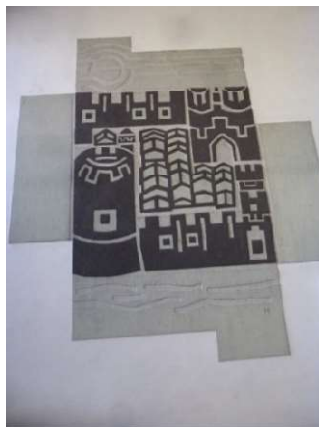
Es handelt sich um ein Symbol, das mit der besonderen Hugenottengeschichte der Kirchengemeinde Ludweiler zu tun hat.

Es ist die stilistische Darstellung der südfranzösischen Hafen- und Festungsstadt Aigues-Mortes im Rhone-Delta, mit ihrem bekannten Tour de Constance, dem „Turm der Standhaftigkeit“.

Dieses Sinnbild soll das Gedenken wachhalten an jene große Glaubensheldin Marie Durand, die in dem Turm rund 38 Jahre lang, von 1730-1768, wegen ihres standhaften Festhaltens an ihrem evangelischen Glauben eingekerkert war. In diesem Gefängnisturm waren damals Jahrzehnte hindurch evangelische Frauen und Mädchen wegen ihres unerschütterlichen Glaubens eingesperrt und unsagbar gequält worden.

Marie Durand soll der Überlieferung nach in den Brunnenrand das bekannte Losungswort der Hugenotten, „RECISTER“, eingeritzt haben, um ihre mitgefangenen Glaubensschwestern zum Ausharren und Treuein aufzurufen: „Haltet Stand!“.

Um die Erinnerung an diese heldenhaften und glaubenstreuen Frauen und Mädchen, insbesondere Marie Durand, aufrecht zu erhalten, hat das



damalige Presbyterium nicht nur das Sgraffito anfertigen lassen, sondern auch in dem Hugenottenkreuz rechts von der Kanzel die Hugenottenparole „Resistez“ angebracht. Auch im amtlichen Kirchensiegel der Gemeinde, welches von 1942 bis 2011 in Gebrauch war, fand sich die Hugenottenparole „RESISTEZ“.

Sgraffito und Hugenottenkreuz wurden von dem Künstler Wolfgang Huschens (1921-1989) aus Saarbrücken bei der Erweiterung der Kirche in den Jahren 1959/1960 entworfen und angefertigt. Im Saarland hat Huschens zahlreiche Werke im öffentlichen Raum gestaltet, so zum Beispiel das Wandgemälde im Staatstheater Saarbrücken und das bleigefasste Buntglasfenster im Rathaus St. Johann.

Zur Vita von Huschens näheres im Internet unter „Saarland Biografien“.

ROLAND MOLLET

# Schritte der Hoffnung

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt!

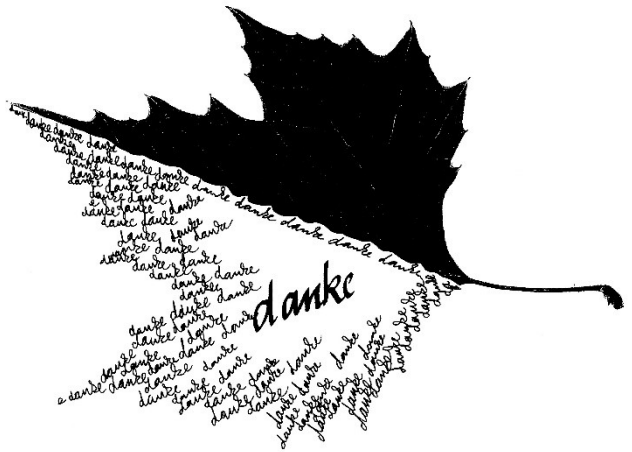
Das Jahr 2022 befindet sich im letzten Quartal und wir können schon zum jetzigen Zeitpunkt auf sehr erfüllte Tage in unserem

Gemeindeleben zurückblicken.

Ich möchte die zurückliegenden

Monate als Schritte der Hoffnung bezeichnen, die uns allen miteinander Mut machen, diesen Weg am Bau des Hauses

der Gemeinde unseres Herrn Jesu Christi weiterzugehen. Aber es ist ja schon so viel Gutes gewachsen und dafür möchten die Vertreterinnen und Vertreter des Presbyteriums und ich ganz herzlichen Dank sagen:



dem Bibelgesprächskreis, der vielleicht kleinsten Gruppierung in unserer Gemeinde, die sich von Herzen über Interessierte freut,

den Besuchsdienstkreisen, dessen freundliche und wohltuenden Dienste immer wieder von Gemeindemitgliedern dankbar bezeugt werden,

dem Förderkreis-, den Fördervereinen und der Stiftung für ihre unterstützende Tätigkeit, die der Gemeinde zugutekommt,

den Frauenhilfen für die gemeinsamen schönen gemeindlichen Stunden,

den Gemeindebriefausträgern, die einen ganz wichtigen Dienst für unsere Gemeindeglieder leisten,

dem interreligiösen Gesprächskreis,

dem Kindergarten und seinem ganzen Team,

für die Arbeit in den Kindergruppen und für die Arbeit mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden,

den Kindergottesdienstteams, wie schön ist es, dass sich bei uns regelmäßig Kinder treffen, um in spielerischer Weise biblische Geschichten und ein Stück Kirche kennenzulernen. Wir freuen uns schon auf die Weihnachtsanspiele,

der Kirchenmusik, wir denken an unsere ökumenischen Chöre, an den Posaunenchor Claironez, den Singkreis Ludweiler und Troubadix, unserer

Organistin und unserem Organisten und für die, die sie im Orgeldienst vertreten haben. Wir sind sehr, sehr dankbar für die schöne Musik,

den Krabbelgruppen und dem Krabbelgottesdienstteam, die sich in unseren Gemeindehäusern regelmäßig treffen und so unseren Jüngsten und deren Eltern ein Stück Gemeinsamkeit und Austausch schenken,

dem Männerkreis, der zu einem Ort der geistlichen Gemeinschaft geworden ist,

dem ökumenischen Frauenfrühstücksteam für die wohlthuenden Zusammenkünfte,

der Prädikantin und den Predigern, die Vertretungsdienste und Gottesdienste übernommen haben und Gottes Wort in unsere Kirchen und auf den Friedhöfen verkündet haben,

dem Team für die Friedenswachen in Ludweiler,

dem Team für die Gottesdienste – „anders“ und allen, die besondere Gottesdienste geplant und gefeiert haben,

den Teams der Kleiderläden ein herzliches Dankeschön für diesen selbstlosen Dienst,

dem Tanzteam, dem Treff junger Erwachsener, dem Computerarbeitskreis, dem Café Gemeindesaal und den Sporttreffs,

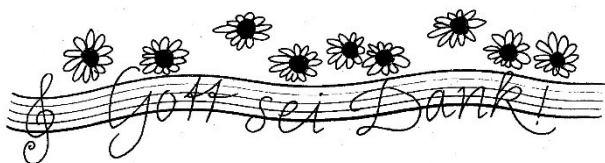
für die besonderen, singulären Veranstalter von Zusammenreffen, hier besonders für die Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem 450-jährigen Gedenken an die Bartholomäusnacht,

der Verwaltung und unseren Küsterinnen und Küstern, den Hausmeisterinnen und Hausmeistern für die vielen und ungezählten Dienste, die notwendig sind, dass so viel nicht nur nebeneinander, sondern auch miteinander gelingt!

Und schließlich den vielen Gemeindemitgliedern, die einfach so einmal Hand angelegt oder gespendet haben!

Vielen, vielen Dank!

PFARRER HORST GAEVERT



# Konfirmandenunterricht in Ludweiler

Schön ist er geworden: Der Baum vor dem Pfarrhaus in Ludweiler!

Bereits zu Beginn des Unterrichts im letzten Jahr wünschte sich die Konfi-Gruppe 2021-2023 das Thema „Krieg & Frieden“.

In der Jugendherberge im Juli hatten wir dann genug Zeit, um uns mit diesem Thema zu beschäftigen.

Schnell war klar: Frieden ist nicht die Abwesenheit von Krieg!

Der Begriff „Krieg“ war zügig geklärt; „Frieden“ kann man jedoch unterteilen:

Negativer Frieden bedeutet, dass es zwar keinen Krieg oder gewaltsame Konflikte, aber strukturelle Gewalt gibt; es herrschen also Ungleichheit, Armut und verschiedene Formen der Diskriminierung.

Positiver Frieden bedeutet natürlich ebenfalls die Abwesenheit von Krieg oder gewaltsamen Konflikten, allerdings existiert eine hohe soziale Gerechtigkeit, Gleichheit und Entwicklung und es gibt nur ein Minimum an Gewalt.

Nach einer längeren Diskussion waren wir uns einig, dass wir auch in Deutschland leider nicht in einem positiven Frieden leben.

Zusätzlich gaben die Konfis interaktiv Antworten auf die Fragen: Warum gibt es Krieg? Wie verhält man sich, wenn man friedlich ist? Wer sorgt für Frieden?

Die Erläuterungen und der Austausch waren sehr intensiv.

Sehr persönlich und offen war das Gespräch über Beispiele, die die Konfis nannten zu „Krieg mit mir selbst“.

Und das Doppelgebot der Liebe (Kurzfassung: „Du sollst Gott lieben von ganzem Herzen und du sollst deinen Nächsten lieben.“) war unser roter Faden durch das Wochenende...

...dabei gab es noch viele andere, bunte Fäden: Wir haben nämlich häkeln gelernt.

Sich selbst wertzuschätzen, andere in ihrer Verschiedenheit zu akzeptieren und sich für die Menschenrechte einzusetzen, ist ein wichtiger Schritt zum positiven Frieden. Dafür steht unser buntes Gehäkeltes. Außerdem soll es einfach ein Lächeln auf das Gesicht zaubern.

Die Konfis haben sich alle Mühe gegeben!

Ein paar haben erkannt, dass ihre Stärken einfach woanders liegen.

Und so haben wir über Wochen gehäkelt...



Der Kreativkreis unserer Kirchengemeinde hat uns kräftig unterstützt: Sie haben das Team bei der Vorbereitung beraten, mitgehäkelt und alle einzelnen Teile aneinandergenäht!

Danke an Sieglinde, Martina und Elisabeth!

Danke auch an das Konfi-Team:  
Louisa, Nick, Diandra und Till!

ANNETTE VOLLMER



Foto: Annette Vollmer

# Ökumenischer Gottesdienst bei der Freiwilligen Feuerwehr Ludweiler

Am 7. August war es endlich wieder so weit. Nach zweijähriger Zwangspause wegen Corona hat uns die Freiwillige Feuerwehr Ludweiler wieder zu ihrem Feuerwehrfest eingeladen. Dieses Jahr stand beim Gottesdienst am Sonntagmorgen die neue Drehleiter im Mittelpunkt, die nach dem Gottesdienst nun endlich gesegnet werden sollte. Leitern zählen zu den



wichtigsten Rettungsgeräten bei der Feuerwehr. Sie dienen vorrangig dazu, Menschen oder auch Tiere aus einem Gefahrenbereich herauszuführen oder sie aus einer lebensbedrohlichen Zwangslage zu befreien. Sie dienen also der Sicherstellung des Rettungsweges. Leitern dienen weiterhin den Einsatzkräften zur Überwindung von Höhendifferenzen und anderen Hindernissen im Brand- und Hilfeleistungseinsatz. Leitern sind aber nicht nur für die Feuerwehr wichtig, sondern auch für unseren Glauben. Die Bibel erzählt ständig davon: zwischen Gott und Menschen und zwischen den Menschen untereinander gibt es z.B. Gräben, die überwunden werden müssen, damit Menschen zueinander und zu Gott kommen können. In der Geschichte vom Turmbau zu Babel z.B. wird von einem dieser Versuche erzählt. Da wollen Menschen von sich aus die Höhendifferenz zu

Gott überwinden, um sich selbst einen Namen zu machen. Doch das hat nicht funktioniert. Die Ziegelleiter, die sie einsetzen wollten, war nicht geeignet um zu Gott zu gelangen. Und bis heute hat es immer neue Versuche gegeben, Leitern von der Erde aus zu bauen, um zu Gott zu gelangen. Da gibt es z. B. die Leiter der Anständigkeit. Menschen halten sich an Recht und Gesetz, leben anständig und denken, Gott müsse mit ihnen zufrieden sein. Andere setzen auf die Leiter der Kirchlichkeit. Möglichst oft in die Kirche gehen und beten. Wieder andere bauen auf die Leiter der Finanzen und spenden für wohlthätige Zwecke.

Die Bibel zeigt uns jedoch eine andere Leiter, die tragfähig ist und uns rettet. Diese Leiter kommt von Gott zu uns. In Jesus Christus baut Gott uns eine Leiter hin zu ihm und zueinander. Diese Leiter hat die Form eines Kreuzes. Sie ist wie eine Brücke über einen tiefen Graben.



Wer von uns dieser Brücke, dieser Leiter vertraut, der findet den Weg zu Gott und wird gerettet.

Jesus Christus weist uns den Weg zu Gott, und ich habe nun die Wahl: gehe ich diesen Weg, vertraue ich mich ihm an oder nicht. Eine aufgestellte Leiter allein ist also noch nicht die Garantie dafür, dass jemand, der bedroht ist, auch gerettet wird.

Er muss die Leiter auch betreten, erst dann kommt er in Sicherheit. Das ist so im Einsatz bei der Feuerwehr und im Glauben. Wir alle sind dankbar und stolz auf unsere Feuerwehr. Dankbar für bestmögliche Ausbildung - dankbar für bestmögliche Ausrüstung - dankbar für den bestmöglich Einsatz. Und so haben wir nach dem Gottesdienst gerne die neue Drehleiter für ihren Einsatz, und natürlich die Feuerwehrleute, die damit Mensch und Tier retten, feierlich gesegnet.  
"Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr"

IHRE/EURE UTE DECKER, PRÄDIKANTIN

Fotos: Ute Decker

Monatsspruch  
NOVEMBER  
2022

Weh denen, die **Böses gut** und  
Gutes böse nennen, die aus **Finsternis Licht**  
und aus Licht Finsternis machen, die aus  
**sauer süß** und aus süß sauer machen! «

JESAJA 5,20

# Erntedankfest in unserer Gemeinde

Der Erntedank ist eines der ältesten Feste der Menschheit, entstanden aus dem Gefühl und der Erfahrung heraus, dass wir Menschen für den Erfolg landwirtschaftlicher Arbeit von Mächten abhängig sind, die wir nicht selbst bestimmen können. Schon in den vorchristlichen europäischen Kulturen dankten die Menschen ihren Göttern mit Erntegaben, die sie auf den Altären zum Opfer darbrachten. Oft wurden diese Gaben dann nach der Opferzeremonie gemeinsam verzehrt. Diese Tradition setzte sich im Christentum fort.



Die evangelische Kirche Deutschlands feiert das Erntedankfest am ersten Oktobersonntag.



Foto: Auferstehungskirche von Friederike Metz

Aus diesem Anlass schmücken die Frauen des Café-Gemeindesaals und der Frauenhilfe Wehrden/Geislauren schon seit Jahren den Altarraum der Auferstehungskirche liebevoll auf

immer neue Weise mit Blumen, Feldfrüchten und Obst. Am Ausgang schenken sie jedem Gottesdienstteilnehmer einen Apfel.

In seiner Predigt in Wehrden und Karlsbrunn forderte Pfarrer Diening



Foto: Ev. Kirche Karlsbrunn von Rose Marie Scherer

die Gemeinde auf, Gott für all diese Gaben im Altarraum der Kirche und für Frieden und Wohlstand, den wir in Deutschland seit Jahrzehnten genießen, dankbar zu sein.

Der Predigttext aus dem 5. Buch Mose, Kap. 8 gilt auch in hohem Maße für uns heute, denn hier heißt es: „Der Herr, dein Gott, führt dich in ein gutes Land... ein Land, wo du Brot genug zu essen hast, wo dir nichts mangelt... Und wenn du gegessen hast und satt bist, sollst du den Herrn, deinen Gott, loben für das gute Land, das er dir gegeben hat.“ Die von der Gemeinde gesungenen Lob- und Danklieder kamen dieser Aufforderung nach.

Die Gottesdienstbesucher dankten Pfarrer Diening und den Frauen für den gelungenen Festgottesdienst.

FRIEDERIKE METZ

In Ludweiler wurde der Erntedankgottesdienst schon zum dritten Mal am Naturfreundehaus gefeiert. Trotz Regen nahmen auch in diesem Jahr zahlreiche Menschen aus den verschiedenen Ortsteilen an diesem Gottesdienst teil. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie wir mit unseren Erntegaben im täglichen Leben umgehen. Wofür müssen wir danken?

Immer noch für die Ernte - wie so viele Generationen vor uns, denn an einem hat sich ja nichts geändert: Es ist immer noch unser Vater im Himmel, der die Früchte wachsen lässt. Das können wir nicht selbst – trotz optimiertem Saatgut und hoch technisierter Technik.



Foto: Ute Decker

Im Anschluss an den Gottesdienst war im Naturfreundehaus Gelegenheit zu einem gemeinsamen Mittagessen wovon reichlich Gebrauch gemacht wurde.

Auch ein Dank an alle, die zum Gelingen der Festgottesdienste beigetragen haben.

USCHI MALTER

---

Anzeige

**REDEN**  
MODE UND WÄSCHE  
GEISLAUTERN UND PÜTTLINGEN

# Gottesdienst zur Hubertuszeit in der Hugenottenkirche

Vor mehr als zwölfhundert Jahren verstarb der Bischof von Maastrich und Lüttich, sein Name war Hubertus. Um seinen Namen rankt sich eine Legende, die ich kurz noch einmal erzählen möchte:

In ganz jungen Jahren ist Hubertus schon Pfalzgraf gewesen. Er heiratete ein Edelfräulein, aber die geliebte Frau stirbt bei der Geburt des ersten Kindes; das Glück der jungen Ehe ist zerstört. Verbittert und mit seinem Schicksal hadernnd, wird Hubertus menschenfeindlich und zum Menschenverächter und kennt nur noch eines, das ihn interessiert, die Jagd. Tag und Nacht ist er draußen in den Wäldern der Ardennen; der wilde, rücksichtslose Jäger erlegt alles, was ihm begegnet.

Eines Tages - so berichtet die Legende - stellt sein Hund einen kapitalen Hirsch.

Aber wie er die Waffe hebt, da sieht er zwischen den Geweihstangen des Hirsches ein strahlendes Kreuz. Und Hubertus sinkt in die Knie vor der Majestät Gottes.

Eine Erneuerung seines Sinnes geschieht. Später wird er zum Mann der Kirche und predigt die Liebe, auch die Liebe zur Kreatur. Aus dem rücksichtslosen Zerstörer wurde der Heger und Bewahrer der göttlichen Schöpfung.

Eine Legende mit so starker Aussagekraft, dass die Jäger in allen Landen Hubertus zum Vorbild werden ließen. Und ich denke, dass diese zentrale Hubertus-Frage, nämlich die Frage nach der Bekehrung - die Frage nach der Sinnesänderung -

auch heute unter uns lebendig sein und im Mittelpunkt stehen soll - nicht nur bei den Jägern. Denn genau dazu fordert uns Gottes Wort heute auf. Der Hirsch mit dem Strahlenkreuz wird uns schwerlich begegnen. Aber Gott und sein göttlicher Wille begegnen uns in seinem Wort, das wir in diesem Gottesdienst hören sollen. **'Verändert Euch durch Erneuerung eures Sinnes, auf dass Ihr prüfen möget, welches sei der Wille Gottes'** heißt es im Brief des Apostels Paulus an die Römer.

Dieses Bibelwort stand im Mittelpunkt der Predigt.



Foto:  
Ute Decker

Musikalisch wurde der Gottesdienst von Martin Hannah mit seinem Jagdhorn und Larissa Kaipf an der Orgel mitgestaltet. Ganz herzlichen Dank den beiden dafür. Auf das ganze Jagdhornbläsercorps Köllertal, das diesen Gottesdienst mitgestalten wollte, mussten wir leider verzichten. Auch hier hatte Corona mal wieder zugeschlagen und die Hälfte des Chores war erkrankt.

Ich freue mich jedoch jetzt schon, wenn wir evtl. im nächsten Herbst einen neuen Termin finden um in den Genuss dieser ganz speziellen Musik in unserem Gottesdienst zu kommen.

IHRE /EURE UTE DECKER, PRÄDIKANTIN

# Gut, dass wir einander haben, gut, dass wir einander sehn,

... das war der Gedanke, der bei uns allen eine Rolle spielte, als wir uns nach sehr langer Pause wieder am Sebastian-Riewer-Weiher treffen konnten.

Am 28. August kamen auf Einladung der Frauenhilfe Wehrden/Geislautern bei herrlichem Spätsommer-Wetter 24 Frauen um Kaffee, Kuchen und Gemeinschaft zu genießen.

Der schöne Nachmittag bleibt noch lange in unserer Erinnerung.

HANNE KAUFMANN



Fotos: Hanne Kaufmann

# „Tradition ist nicht die Anbetung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers“ – Musik-Gottesdienste in der Versöhnungskirche

Diese vielzitierte Metapher drückt treffend zwei Facetten vom Traditionsbegriff aus: einerseits kann Altbekanntes und die ständige Wiederholung dessen ein enges Korsett sein, das Innovation verhindert. Andererseits bietet „Tradition“ eine Art von gefühlter Heimat. Durch Generationen weitergeführt, kann sie etwas wohlthuend Verbindendes haben.

Dies trifft auch auf Gottesdienstformate zu. Denken Sie an den Weihnachtsbaum und das „O du fröhliche“ in der Christmette bei Kerzenschein. Wer es von Kindheit an erlebt hat, möchte es nicht missen. Auf der anderen Seite kann im Gottesdienst ein immer gleicher Ablauf lähmen. Neue Gottesdienstformate werden erprobt und viele davon wachsen uns ans Herz.

Nun wollen wir uns zukünftig am ersten Sonntag beim 10 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungskirche der reichen Kirchenmusikalischen Tradition widmen. Der eindrucksvolle Kirchenraum mit seiner imposanten Orgel ist dafür prädestiniert. Ein musikalisches Thema wird im Vordergrund dieses Gottesdienstes stehen. Mit reicher Orgel-, Chor- oder auch Kammermusik wollen wir das Feuer der Kirchenmusik weitergeben und nicht deren Asche anbeten immer am 1. Sonntag im Monat in der Versöhnungskirche.







**Bestattungs-  
Vorsorge:  
Wichtiger denn je!**

*Wir sind für Sie da:  
**Susanne Duchene & Team***

Bestattungshaus „Friede“  
DUCHENE GmbH  
Völklinger Str. 33-35  
66333 Völklingen-Ludweiler

**im Trauerfall**   
**(06898) 41000**

**Friede**  
DUCHENE  
SEIT ÜBER 100 JAHREN

[www.friede-duchene.de](http://www.friede-duchene.de)

**Rollstuhl- und Rollatorrampen**

**Montage Service**  
**Axel Kurtz**

66352 Großrosseln  
Tel. 06809-180 797

**zertifizierter Befestigungstechniker**  
Metallbau und Montage von Baufertigteilen

- **Geländer** • **Treppen**
- **Metallrenovierung**  
**und Reparaturen**  
**und vieles mehr...**



**Besuchen Sie: [www.montageservice-kurtz.de](http://www.montageservice-kurtz.de)**

# Emporenkonzerte in der Versöhnungskirche

Am 6. Oktober startete unter der Leitung unseres neuen Kirchenmusikers Rainer Oster die neue Reihe der Emporenkonzerte.

Mit dieser neuen Reihe möchte der Freundeskreis für Musik in der Versöhnungskirche Völklingen in regelmäßigen Abständen Konzerte auf der Orgelepore in der Versöhnungskirche veranstalten.

Die auftretenden Künstler führen persönlich durch ihr Programm und die zu hörenden Werke. Dabei sind Arrangements verschiedenster Art in Planung. Dies reicht vom reinen Orgelkonzert bis hin zu Konzerten in Kombination von Orgel und Gesang oder weiteren Instrumentalisten.

Lassen Sie sich überraschen!

Die Versöhnungskirche und ihre große Walcker/Schuke-Orgel bietet auf der Orgelepore etwa 50 Zuhörern Platz. In einer besonderen Atmosphäre können die Zuhörer ganz nah am Geschehen teilnehmen. Selbstverständlich kann man den Konzerten auch wie gewohnt vom Kirchenraum aus beiwohnen.

Das Emporenkonzert I war dem kürzlich verstorbenen Berliner Musikfreund Klaus Gangnus gewidmet, der am 6. Oktober seinen 75. Geburtstag begangen hätte. Klaus Gangnus war über mehr als eine Dekade ein großer Unterstützer von Konzerten und der Stiftung Historische Musik, die Rainer Oster mit gemeinsamen Freunden gegründet hat. Rainer Oster spielte bedeutende Werke von César Franck und Julius Reubke. Obwohl Julius Reubke nur 24 Jahre alt wurde, schuf er ein Schlüsselwerk der musikalischen Romantik: Die Sonate über den 94. Psalm, die er im Jahr 1857 an der Merseburger Domorgel uraufführte. Die Bezeichnung „Sonate“ ist irreführend, da es sich um eine durchkomponierte Symphonische Dichtung handelt. Auch César Franck, dessen Geburtstag sich in diesem Jahr das 200. Mal jährt, hat eine große Symphonische Dichtung für die Orgel geschrieben: Grande Pièce Symphonique (1860 – 62). Beide Werke lassen sowohl die Unterschiede als auch die Gemeinsamkeiten französischer und deutscher Orgelromantik erkennen. Neben den beiden fulminanten Werken spielt Rainer Oster noch das Cantabile von Franck und eine Consolation von Reubkes Lehrer Franz Liszt.

Sind Sie neugierig geworden auf die nächsten Emporenkonzerte?

Die nächsten Emporenkonzerte werden am 20. Januar 2023 und am 17. Februar 2023 um 19 Uhr in der Versöhnungskirche starten.

Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten.

RAINER OSTER

# Seniorenheim Haus im Warndt



... wie zuhause wohnen



familiäre Atmosphäre



zentrale, ruhige Lage



erfahrenes Pflegepersonal



eigene Küche

Zum Kesselbrunnen 2 • 66352 Großrosseln  
Tel. 0 68 98/4 34 24 • [info@haus-im-warndt.de](mailto:info@haus-im-warndt.de)

# Interreligiöses Friedensgebet am 28. September in der Salimiye Moschee in Wehrden

## „Schublade – auf denken“

Menschen haben Schubladen im Kopf auch für Menschen. In diese Schubladen sortieren sie sie meist schon beim ersten Blick, spätestens bei der ersten Begegnung ein und manchmal sortieren sie sie auch schon in Schubladen ein, bevor sie sie überhaupt kennengelernt haben. Das ist auch so zwischen Christen und Muslimen.

Am Beispiel der Bibellesung aus Joh. 9 „Die Heilung eines Blindgeborenen“ erläuterte Pfr. Klaus Köhler von der Versöhnungskirchengemeinde Völklingen uns die Problematik.

Schubladendenken ist problematisch. Denn das Leben und erst recht Menschen passen nicht in Schubladen. Da werden sie nur auf einen Aspekt reduziert. Wir müssen den ganzen Menschen wahrnehmen - ihm begegnen, hinhören, zuhören, hinschauen, hinspüren, sehen wie ein Mensch wirklich ist!

Schubladendenken macht blind für all das was einen Menschen wirklich ausmacht. Schubladendenken sorgt dafür, dass wir einen Menschen gar nicht mehr anschauen, uns gar nicht mehr auf ihn einlassen, gar nicht mehr bereit sind, uns von ihm oder ihr überraschen zu lassen.

Viele der biblischen Jesus-Geschichten sind Anti-Schubladen-Geschichten. Sie wehren sich gegen

Klischees, sie lassen neue Aspekte am Menschen erkennen. Jesus ist ein Meister darin, Schubladen aufzumachen, das Schubladendenken zu hinterfragen.

Hodscha (Islamgelehrte) Reyyan Yanaz von der DITIB Selimiye Moschee in Wehrden erläuterte eine Koranauslegung an Hand verschiedener Koranversen und Aussagen des Propheten Mohammed.



Sie begann mit einem Spruch des IV. Kalifen ALI „Der Mensch mag das nicht, was er nicht kennt!“ Das heißt, erst wenn sich die Menschen kennenlernen und merken, dass sie eigentlich gar nicht so verschieden sind, wie sie dachten, werden Nächstenliebe und Frieden in der Gesellschaft gefördert.

Der Bibelstelle aus dem 1. Buch Mose „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst“ stellte Teyyan Yanaz die Koranstelle 42:23 gegenüber: „Ich verlange von euch keinen Lohn dafür, es sei denn die Liebe zu den Nächsten. Und dem der eine gute Tat begeht, verschönern wir sie noch. Wahrlich Allah ist allverzeihend, dankbar“

Auch wenn es Unterschiede zwischen den Religionen gibt, sollten diese nicht das Zentrum des Zusammenlebens bilden.

Die Gemeinsamkeiten können mit einem aufrichtigen Dialog hergestellt werden, nach dem Motto: Dialog verbindet Menschen!

Bei allem Bemühen sollte man bedenken, dass sowohl Muslime wie auch Christen nur Menschen sind, die Fehler machen. Trotzdem sollten wir bedenken: Jeder Mensch ist ein Wunderwerk Gottes, einzigartig, wertvoll, unverwechselbar - und Jesus legt uns ans Herz: Ordnet Menschen nicht in Schubladen ein! Entdeckt, wie einzigartig und wertvoll Gott sie geschaffen hat.

Im Anschluss an das Friedensgebet war bei einem reichhaltigen Büffet Gelegenheit zum persönlichen Austausch.

USCHI MALTER



# „Die Natur verstehen“ – Gartenprojekt für Kinder

Das Projekt das von der LAG Warndt - Saargau e.V., dem Bund und Land unterstützt wird, wurde an unserem Gemeindehaus in Karlsbrunn durchgeführt.

Es ist ein kleiner Garten mit Hochbeeten für Kinder entstanden. Mit Hilfe von Kindern, Konfirmanden, Eltern und Teamern wurden verschiedene Aktionen durchgeführt.

An einem Projekttag wurden neben Infos zur Aufzucht und Pflege von Pflanzen dazu kleine Gärten in Schuhkartons angelegt, kleine Gießkannen bepflanzt und Gartenschürzen zum Thema bemalt.



Eine große weiße Wand wurde von unseren Konfis mit Blumen- und Insektenmotiven bemalt.



16 Insektenhotels wurden von unseren Konfis gestaltet.



Von Eltern, Teamern und Kindern wurden 5 Hochbeete aufgebaut, befüllt und bepflanzt mit Kräutern, Gemüse und Wildblumen.



Regelmäßig werden die Beete gegossen, gepflegt und geerntet.



Mit den Zutaten aus den Hochbeeten wurde leckeres, gesundes Essen zubereitet.

THOMAS DIEDERICH

Fotos Thomas Diederich

## Weihnachtskrippen – Ausstellung am 12./13. November

Wir suchen Menschen aus dem Warndt und dem Völklinger Raum, die bereit sind, ihre privaten Weihnachtskrippen auszustellen. Viele von Ihnen bauen jedes Jahr kleinere oder größere Krippenlandschaften im eigenen Wohnzimmer auf, die das Weihnachtsevangelium zauberhaft darstellen.

Diese privaten „Heiligtümer“ wollen wir gerne wieder zusammentragen.

Es wäre toll, wenn Sie sich bereit erklären mit dabei zu sein.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 15. Oktober in den Pfarrbüros oder bei Fam. Kahn Te.: 43072 oder in der Pfarrbücherei an.

MARTINA SCHOLER,  
GEMREF.

Anzeige



## *Bestattungshaus „Pietät“ Deffner*

***Tel.: (0 68 98) 40 02 00***

***www.bestattungen-deffner.de***

***Inhaber: D. Deffner***  
*Völklinger Str. 30*  
*66333 VK-Ludweiler*

***Filiale:***  
*Karlsbrunner Str. 2 a*  
*66333 Völklingen*

**Verantwortungsvolle Hilfe in schweren Stunden**

**Beratungstermine jederzeit nach telefonischer Vereinbarung,  
sehr gerne auch ganz diskret bei Ihnen zu Hause.**



# Kindergottesdienste

Karlsbrunn, Fürstenhausen, Ludweiler

## Kindergottesdienst Karlsbrunn

Unser Kindergottesdienst findet wieder regelmäßig monatlich statt, und wir hoffen, dass Ihr dabei seid. Wir sind immer in Karlsbrunn im Gemeindehaus, Zum Steinberg 5. Eure Eltern bitten wir, diesbezüglich Fahrgemeinschaften zu bilden. Maske bitte nicht vergessen!

Kindergottesdienst heißt:  
Singen, hören, lesen, beten, Gott erfahren, spielen, Spaß haben, lernen, malen, basteln, trinken, knabbern, spenden.

Sonntag, 20. November  
Sonntag, 11. Dezember (3. Advent)  
Sonntag, 18. Dezember (4. Advent)  
Familiengottesdienst

Sonntag, 15. Januar 2023  
jeweils 10.15 – 11.45 Uhr.

Alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich eingeladen!  
Wir freuen uns auf euch!  
Euer Kindergottesdienstteam

ILKA ETGEN, JOHANN HÜTTER  
& GEORG DIENING

Kontakt: Georg Diening, 06809-91163



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

## Kindergottesdienst Fürstenhausen

Kreuzeskirche Fürstenhausen

Samstag, 12. November, 11-14 Uhr,  
Samstag, 10. Dezember, 11-14 Uhr,  
Samstag, 14. Januar, 11-14 Uhr,

Infos: Gemeindebüro, 06898 - 4541



## Krabbelgottesdienst Ludweiler

Hugenottenkirche Ludweiler

Sonntag, 24. Dezember, 15 Uhr

Im Gottesdienst wird gesungen, gebetet, eine biblische Geschichte entdeckt und kreativ gearbeitet. Anschließend sind alle herzlich zu einem kleinen Imbiss in den Jugendbereich des Johannes-Calvin-Hauses eingeladen. Wir freuen uns über eine mitgebrachte Kleinigkeit zum Essen (z.B. Obst). Getränke, Kaffee und Tee stehen bereit, Waffeln werden frisch gebacken. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt: Annette Vollmer,  
06898 – 439784 oder 0176 - 23174290  
annette.vollmer@ekir.de

# Ökumenisches Frauenfrühstück am 15. Oktober 2022

Meine Zeit steht in deinen Händen



Mit der Zeit befassten sich ca. 50 Frauen, die sich nach über 2 Jahren (März 2020) wieder zu einem Frauenfrühstück im kath. Pfarrheim in Ludweiler treffen konnten. Katholische und evangelische Frauen und auch Muslimas vom interreligiösen Dialogkreis setzten sich, nach einem ausgiebigen von Martina Scholer und Ute Decker liebevoll vorbereiteten Frühstück,



mit dem Thema Zeit auseinandersetzen. Ein Anspiel auf den Gleichnis von Maria und

Martha aus Luk. 10/38 gab den Anstoß zur Diskussion wofür wir unsere Zeit verwenden.

Das Lied „Meine Zeit steht in deinen Händen“ zeigte uns auf, wo wir unseren Ruhepol finden können.

Als Abschiedsgeschenk gab es einen Instantkaffee mit der Empfehlung: Lehn dich zurück und streck die Seele aus. Augenblicke der Entspannung und ein leckerer Kaffee sind manchmal wie winzige Oasen in der Wüste des Alltags. Gott kennt unser Bedürfnis nach solchen Momenten ohne Stress und Hektik. Wir können durchatmen, wenn wir die Last unseres Lebens bei Gott abgeben. „Kommt doch zu mir, die ihr euch abplagt mit den Lasten eures Lebens, ich will euch Ruhe geben.“ Diese Einladung erinnert daran, dass wir Zeiten brauchen, in denen wir zur Ruhe kommen  
....denn so viel Zeit muss sein!

USCHI MALTER



Fotos: Ute Decker

*Förderkreis zur Erhaltung der Kreuzeskirche  
Fürstenhausen*



# EINLADUNG



## Advents- und Weihnachtsliedersingen (mit weihnachtlichen Texten)

am

Samstag, 03. Dez. 2022 - 17.00 Uhr

in der

Evangelischen Kreuzeskirche  
Völklingen-Fürstenhausen  
Am Hasseleich

- Eintritt frei -

# Gottesdienste

## November

Samstag, 5. November, 18.00 A  
**Karlsbrunn**, Gaevert

Sonntag, 6. November, 9.15 A  
**Ludweiler**, Gaevert

Sonntag, 6. November, 10.30 A  
**Wehrden**, Gaevert

Sonntag, 13. November, 10.00  
**Karlsbrunn**, Wißmann mit VDK und  
Ortsvorsteherin  
Volkstrauertag

Sonntag, 13. November, 10.30 A  
**Fürstenhausen**, Gaevert  
Volkstrauertag

Sonntag, 13. November, 15.00  
**Ludweiler**, Decker & Altmeyer  
Volkstrauertag

Mittwoch, 16. November, 18.00  
**Ludweiler**, Decker & Scholer  
**Buß- und Betttag**  
**Ök. Gottesdienst**

Mittwoch, 16. November, 18.00  
**Karlsbrunn**, Gaevert  
**Buß- und Betttag**

## Totensonntag

Sonntag, 20. November, 9.00  
**Karlsbrunn**, Gaevert

Sonntag, 20. November, 9.15  
**Ludweiler**, Decker

Sonntag, 20. November, 10.30  
**Wehrden**, Trützscher

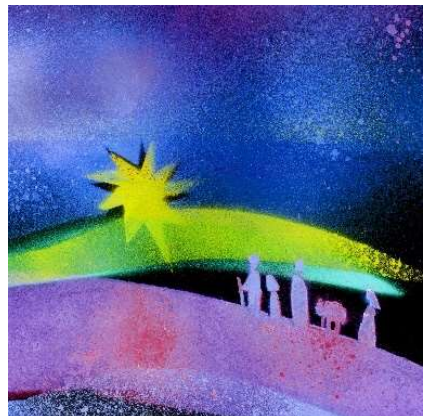
Sonntag, 20. November, 10.30  
**Fürstenhausen**, Gaevert

## 1. Advent

Sonntag, 27. November, 10.30  
**Karlsbrunn**, Frauenhilfe

Sonntag, 27. November, 9.15  
**Ludweiler**, Decker & Frauenhilfe

Sonntag, 27. November, 10.30  
**Fürstenhausen**, Frauenhilfe



# Gottesdienste

## 2. - 4. Advent

Samstag, 3. Dezember, 18.00 A  
**Karlsbrunn**, Diening

Sonntag, 4. Dezember, 9.15 A  
**Ludweiler**, Diening

Sonntag, 4. Dezember, 10.30 A  
**Wehrden**, Köhler

Samstag, 10. Dezember, 18.00  
**Karlsbrunn**, Decker

Sonntag, 11. Dezember, 9.15  
**Ludweiler**, Decker

Sonntag, 11. Dezember, 10.30 A  
**Fürstenhausen**, Decker

Samstag, 17. Dezember, 18.00  
**Wehrden**, Gaevert

Sonntag, 18. Dezember, 9.15  
**Ludweiler**, Gaevert

Sonntag, 18. Dezember, 10.00  
**Karlsbrunn**, Diening  
Familiengottesdienst mit  
Kindergottesdienstkindern

## Heilig Abend & Weihnachten

**Ludweiler**, 15.00  
Krabbelgottesdienst, Vollmer

**Fürstenhausen**, 15.30  
Familiengottesdienst, Gaevert

**Ludweiler**, 17.00  
Familiengottesdienst mit  
Katechumenen, Vollmer

**Wehrden**, 17.00  
Christvesper, Trützscher

**Naßweiler**, 17.00  
Christvesper, Deetz

**Karlsbrunn**, 18.00  
Christvesper, Gaevert

1. Weihnachtstag  
Sonntag, 25. Dezember, 10.00 A  
**Fürstenhausen**, Gaevert

2. Weihnachtstag  
Montag, 26. Dezember, 10.00 A  
**Ludweiler**, Diening

## Altjahr

Samstag, 31. Dezember, 16.30  
**Fürstenhausen**, Gaevert

Samstag, 31. Dezember, 18.00  
**Ludweiler**, Decker

Samstag, 31. Dezember, 18.00  
**Wehrden**, Trützscher

# Gottesdienste

## Januar

Sonntag, 8. Januar, 10.00  
**Wehrden**, Gaevert  
Anschließend Neujahrsempfang

Sonntag, 15. Januar, 9.15 A  
**Ludweiler**, Gaevert

Sonntag, 15. Januar, 10.30 A  
**Fürstenhausen**, Gaevert

Samstag, 21. Januar, 18.00  
**Ludweiler**, Gaevert/Altmeyer  
**Ök. Gottesdienst zur Einheit der Christen**

Sonntag, 22. Januar, 9.00 A  
**Karlsbrunn**, Wißmann

Sonntag, 22. Januar, 10.30 A  
**Wehrden**, Wißmann

Sonntag, 29. Januar, 11.00  
**Wehrden**, Diening und Team  
**Gottesdienst – „anders“**

## Februar

Sonntag, 5. Februar, 9.15 A  
**Ludweiler**, Köhler

Sonntag, 5. Februar, 10.30 A  
**Fürstenhausen**, Köhler

Sonntag, 12. Februar, 9.00 A  
**Karlsbrunn**, Gaevert

Sonntag, 12. Februar, 10.30 A  
**Wehrden**, Gaevert

Sonntag, 19. Februar, 9.15  
**Ludweiler**, Diening

Sonntag, 19. Februar, 10.30  
**Fürstenhausen**, Diening

A = Abendmahl



Foto: Lotz

# Gottesdienste

## Familienkirche

### **Gottesdienst für Kinder mit ihren Familien**

Hugenottenkirche Ludweiler

Termine standen bei  
Redaktionsschluss noch nicht fest

## Seniorenheime

### **Haus im Warndt, Großrosseln**

Donnerstag, 10. November, 16 Uhr  
Decker

Donnerstag, 08. Dezember, 16 Uhr  
Decker

Donnerstag, 12. Januar, 16 Uhr  
Decker

### **Haus Emilie, Wehrden**

Freitag, 11. November, 16 Uhr  
Decker

Freitag, 13. Januar, 16 Uhr  
Decker

### **AWO-Seniorenzentrum, Ludweiler**

Mittwoch, 09. November, 10 Uhr  
Gaevert

Mittwoch, 15. Februar, 10 Uhr  
Gaevert

### **Cura-Med-Klinik, Karlsbrunn**

Termine standen bei  
Redaktionsschluss noch nicht fest

### **Seniorentagespflege Großrosseln**

Dienstag, 15. November, 14 Uhr  
Gaevert

Dienstag, 29. November, 14 Uhr  
Gaevert

Dienstag, 13. Dezember, 14 Uhr  
Gaevert

Dienstag, 10. Januar, 14 Uhr  
Gaevert

Dienstag, 24. Januar, 14 Uhr  
Gaevert

Dienstag, 07. Februar, 14 Uhr  
Gaevert

# Hier finde ich ...

## Kirchen



**Evangelische  
Hugenotten-  
kirche**  
Völklinger  
Straße 90  
Ludweiler



**Evangelische  
Auferstehungs-  
kirche**  
Ludweilerstr. 62  
Wehrden /  
Geislautern



**Evangelische  
Kirche  
Karlsbrunn**  
Fröbelweg /  
Jahnstraße  
Karlsbrunn



**Evangelische  
Kreuzeskirche**  
Am Hasseleich  
17  
Fürstenhausen

## Gemeindehäuser & Ev. Akademie



**Johannes-  
Calvin-Haus**  
Völklinger  
Straße 90  
Ludweiler



**Evangelische  
Gemeinde-  
räume**  
Ludweilerstr. 62  
Wehrden /  
Geislautern



**Evangelisches  
Gemeinde-  
zentrum**  
Zum Steinberg  
5  
Karlsbrunn



**Evangelisches  
Gemeindehaus**  
Vereinshaus-  
straße 14  
Fürstenhausen



**Evangelische  
Akademie**  
Ludweilerstr. 60  
Wehrden /  
Geislautern

Fotos: Ev. Kirchengemeinde  
Völklingen-Warratz.  
Gebäudestrukturanalyse und  
Kommunalge



# Tanzabend im Advent

Mitten im Dunkel ein Licht



Immer wenn ein Kind  
geboren wird,  
erleben wir ein  
Wunder.  
An Weihnachten blickt  
uns Gott mit den  
Augen eines Kindes an:  
Weihnachtswunder!

---

Gemeinsam einen Abend im Advent verbringen, ein Abend, der einlädt sich tanzend dem Weihnachtswunder zu öffnen. Die Tänze erzählen von Dunkelheit und Licht, von Hoffnung und Zuversicht.

In einer kleinen Pause besteht die Gelegenheit bei Tee und Weihnachtsgebäck ins Gespräch zu kommen.

## **Leitung**

Beate Hüsslein

Dipl. Dozentin für Meditation des  
Tanzes

Tanzleiterin für biblischen Tanz

## **Termin**

13.12.2022

18:30 Uhr – 21:00

## **Ort**

Johannes-Calvin-Haus  
Völklinger Straße 90,  
Völklingen – Ludweiler

## **Kosten**

15 EUR

## **Anmeldung**

bis 05.12.2022 über die  
Evangelische Akademie im  
Saarland

Tel.: 06898 – 169622

E-Mail: buero@eva-a.de

Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

## Adventszauber

Samstag, 03. Dezember von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus Karlsbrunn

Für Kinder ab 5 Jahre.

Unkostenbeitrag: 5,00 Euro (incl. Mittagessen und Getränke)

Basteln, backen, singen.....

Infos und Anmeldung: Thomas Diederich Tel.:0176/72365276  
thomas.diederich@ekir.de

Anzeige

# Natursteine aller Art

**Grabkultur:** Grabdenkmäler aller Art, Ornamente,  
Nachbeschriftung, Erneuerung, Reparaturarbeiten  
sowie Umarbeitung, Steinreinigung.

**Haus und Garten:** Innen- und Außentreppen  
sowie Reparaturen, Fensterbänke aus Granit.

**Steinmetz und Bildhauer H. Gökce**

Hauptstraße 65, 66127 Klarenthal

Telefon: (06898) 91 22 125

Handy: (0175) 71 74 673

Telefax: (06898) 91 22 126

info@natursteine-halil-goekce.de

www.natursteine-halil-goekce.de



**Ausstellung mit über  
100 verschiedenen Steinen**

# Kath. Pfarreiengemeinschaft Warndt & Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

Die Veranstaltungen finden im Freien statt.

Bitte bringen Sie sich eine Tasse mit.



Die Gastgeber freuen sich auf Ihren Besuch!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Datum	Veranstaltungsort, Gastgeber/in	Verantwortliche/r
So, 27.11.	Am Schwibbogen: Ziegeleistr./ Forststr., Dorf im Warndt	Vereinigung der Berg- und Hüttenleute Warndt
Mi, 30.11.	Ludweiler, Völklinger Str. 33-35 Bestattungshaus Friede Duchene	Ute Decker
Mi, 07.12.	Völklinger Straße 90 Kleiderladen Ludweiler	Team Kleiderladen
Do, 08.12. 17.00 !!	Haus im Warndt Großrosseln Zum Kesselbrunnen 2	Ute Decker
Mo, 12.12.	Taizé Gottesdienst Hugenottenkirche Ludweiler	Ökum. Singkreis Ludweiler
Mi, 14.12.	Selig Geislautern Im Kirchenfeld 13	Das SELIG-Team Geislautern
Fr, 16.12.	Ludweiler, Lauterbacher Straße Wendalinus-Kapelle	Patenverein St. Wendalinus
Mo, 19.12.	Pfarrheim Lauterbach Hauptstr. 160	Gemeindeteam St. Paulinus, LB
Mi, 21.12.	Tanzzentrum Quinten Im Jungholz 26, Nassweiler	Familie Quinten

# Evangelischer Kindergarten Fürstenhausen

## Dorffest Fürstenhausen

Zum ersten Mal nach den pandemiebedingten Einschränkungen fand in diesem Jahr das Dorffest in Fürstenhausen und somit auch am 3. Juli das Kinderfest statt. Die Kinder des evangelischen Kindergartens Fürstenhausen studierten im Zuge dessen gemeinsam mit den Erzieherinnen einen Tanz ein, den sie am Kinderfest aufführten.

Alle Kinder hatten sehr viel Spaß und die Zuschauer klatschten begeistert Beifall. Der Auftritt war ein voller Erfolg und die Kinder sehr stolz.



## Bepflanzung des Hochbeets

Um unser Außengelände zu verschönern und den Bienen auch noch etwas Gutes zu tun, bepflanzten wir neulich unser Hochbeet mit Lavendel. Hierzu wurden viele helfende Hände benötigt, um die Säcke mit Erde zu leeren und den Lavendel zu setzen.



## Abschied der Schulkinder

Am 23. Juli war es soweit: Die Schulkinder nahmen im Rahmen einer kleinen Feier, an der die engsten Familienmitglieder teilnehmen durften, Abschied vom Kindergarten. Die Kinder haben in den Wochen davor ein kleines Programm einstudiert, welches sie Mama, Papa, Oma und Opa vorführten. Im Anschluss an den festlichen Rahmen fand eine Übernachtungsparty in den Räumlichkeiten des Kindergartens statt.



Fotos: Ines Follmann

## Personalwechsel

Am 01.09.2022 kam es, sehr kurzfristig, zu einem Personalwechsel im Ev. Kindergarten Fürstenhausen. Innerhalb des VEKiS wurde Frau Jungfleisch die Möglichkeit geboten, als Leitung die Ev. Kita „Kinder einer Erde“ Heidstock, kommissarisch, zu übernehmen. Die Stelle ist befristet und es ist angedacht, dass Frau Jungfleisch, nach Ablauf der Befristung, wieder nach Fürstenhausen zurückkommen wird.

Für den Ev. Kindergarten Fürstenhausen wurde eine gute Lösung gefunden. Frau Mühlsteff wird ab dem 01.09.22 die kommissarische Leitung hier übernehmen.

Wir begrüßen seit dem 19.09.2022 unsere neue Mitarbeiterin Frau Alina Lutter in unserer Einrichtung.

## Information:

Das diesjährige St. Martinsfest findet am 10.11.2022 statt. Beginn ist um 17:00 Uhr in der evangelischen Kirche Fürstenhausen.

INES FOLLMANN

# BESUCHSDIENSTKREIS die "Herbstzeitlosen"

Liebe Seniorinnen und Senioren,  
wir möchten Sie gerne darüber informieren, dass wir nun seit einiger Zeit wieder unsere persönlichen Besuche durchführen können.

Corona hatte uns ja viel Freiraum dafür geraubt und so konnten wir unsere Glückwünsche leider nur in Ihren Briefkästen hinterlassen.

Es tat uns auch sehr leid für die Bewohner der Seniorenheime und der Cura-Med-Klinik, welche ebenfalls unter dieser Situation zu leiden hatten.

Von daher sind wir sehr froh, dass nun wieder Besuche und damit verbundene Gespräche möglich sind.

Somit können Sie wieder ab Ihrem 80.Geburtstag und danach jährlich von unseren netten Damen des Besuchsdienstes gratuliert werden. Es besteht für Sie auch die Möglichkeit, zwischenzeitlich einen Besuch von uns zu erhalten, wenn Sie dieses wünschen.

Natürlich sind alle unsere Besuchsdiensthelfer drei oder sogar viermal geimpft und werden sich den jeweiligen Corona-Bestimmungen entsprechend verhalten.

Wir möchten Ihnen gerne einmal unsere Mitarbeiter des Besuchsdienstes vorstellen.



Foto: Gisela Flick

v.l.n.r.: Ilka Ettgen, Waltraut Hämer, Elisabeth Link, Renate Blatter, Ursula Roth  
Rita Becker, Pfr. Horst Gaevert, Gabi Haag

Nicht auf dem Bild:  
Gabriele Gaevert, Gisela Flick

Sollten Sie eines unserer Mitglieder persönlich kennen und möchten gerne einen Besuch erhalten, werden wir dieses möglich machen. Rufen Sie dann einfach unter der Telefonnummer 06898-40595 an. Alle unsere Besucherinnen, „unsere guten Engel“, freuen sich auf einen Besuch mit schönen Gesprächen.

So wünschen Ihnen die Mitglieder des Besuchsdienst-Kreises „die Herbstzeitlosen“ eine unbeschwerter Zeit und eine gute Zukunft. Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein friedvolles und gesegnetes neues Jahr.

Im Namen des Besuchsdienstes

GISELA FLICK





## Fürstenhausen/Fenne

Programm für die Monate  
November 2022 – Januar 2023

Mittwoch, 02. November, 15.30 Uhr  
**Gesprächskreis**

Mittwoch, 23. November, 9.00 Uhr  
**Treffen der Bezirksfrauen**

Sonntag, 27. November, 14.30 Uhr  
**Gottesdienst zum 1. Advent im ev.  
Gemeindehaus mit  
anschließendem Kaffee und  
Kuchen**

Mittwoch, 07. Dezember, 15.30 Uhr  
**Adventsfeier**

Mittwoch, 04. Januar, 15.30 Uhr  
**Begrüßung des neuen Jahres**

Die Ev. Frauenhilfe  
Fürstenhausen/Fenne wünscht  
allen einen besinnlichen Advent,  
gesegnete Weihnachten und  
einen guten Start in das neue  
Jahr 2023.

Gottes Segen begleite und behüte  
Sie

Zu unseren Treffen sind alle Frauen  
herzlich willkommen.

### **Frauenhilfe Fürstenhausen/Fenne**

Gemeindehaus Fürstenhausen  
Vereinshausstraße 14  
Jeden 1. Mittwoch im Monat,  
15 bis 18 Uhr

Kontakt: Elke Schneider  
☎ 06898 - 337 50

## Karlsbrunn/Großrosseln

Mittwoch, 09. November, 15 Uhr  
**Spielenachmittag**

Mittwoch, 14. Dezember, 15 Uhr  
**Adventsfeier mit  
selbstgebackenen Plätzchen**

Sonntag, 27. November, 10.30 Uhr  
**Gottesdienst zum 1. Advent in der  
Ev. Kirche Karlsbrunn**

Mittwoch, 11. Januar, 15 Uhr  
**Jahreslosung 2023**

Gern begrüßen wir auch  
interessierte Frauen aus allen  
Warndtgemeinden und aus  
Lauterbach in unserem Kreis.

Wer abgeholt werden möchte,  
bitte bis 1-2 Tage vorher bei  
Gabriele Gaevert Tel.:  
06802/2080641 melden

### **Frauenhilfe Karlsbrunn/Großrosseln**

Ev. Gemeindezentrum Karlsbrunn  
Zum Steinberg 5, Karlsbrunn  
Jeden 2. Mittwoch im Monat,  
15 - 17 Uhr

Kontakt: Rose Marie Scherer  
☎ 06809 - 1697 oder 06831 - 43446  
wirosch@t-online.de



# Frauenhilfen



## Ludweiler

Wir dürfen uns wieder treffen und wollen dies tun am:

Mittwoch 2. November 14.30 Uhr

### **Was ist mir heilig**

mit **Ute Decker** wollen wir auf die Suche gehen.

Sonntag 27. November 9.15 Uhr

### **Adventsgottesdienst der Frauenhilfe mit Ute Decker**

Montag 28. November 15.00 Uhr

### **Adventsfeier der Bezirksmitarbeiterinnen mit Ute Decker**

Mittwoch 7. Dezember 14.30 Uhr

### **Adventliches Beisammensein mit Ute Decker**

Mittwoch 4. Januar 14.30 Uhr

### **Jahreslosung „Du bist ein Gott der mich sieht“ Gen. 16,13 mit Ute Decker**

Mittwoch 1. Februar 14.30 Uhr

### **Buntes Faschingstreiben mit Liedern und Texten mit Ute Decker**

Gottessegnen begleite und behüte Sie

### **Frauenhilfe Ludweiler**

Johannes-Calvin-Haus Ludweiler  
Völklinger Str. 90

In der Regel außerhalb der Ferien am 1. Mittwoch im Monat.  
Beginn mit Kaffee und Kuchen ab 14.30 Uhr.

Kontakt:

Hedi Olivier, Tel.: 06898 – 41132

## Wehrden/Geislautern

Programm für die Monate  
November 2022 bis Januar 2023  
Folgende Termine sind vorgesehen:

Donnerstag, 17.11.2022 15.30 Uhr

Donnerstag, 15.12.2022 15.30 Uhr  
(Adventsfeier?)

Donnerstag, 19.01.2023 15.30 Uhr

Liebe Frauen, angesichts wieder steigender Infektionszahlen ist noch nicht abzusehen, ob die Veranstaltungen stattfinden können. Wir informieren Sie, wenn wir uns treffen können.



Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern eine Adventszeit der Ruhe und Erwartung, ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes, gesegnetes neues Jahr.

Hanne Kaufmann



### **Frauenhilfe Wehrden/Geislautern**

Gemeinderäume der Auferstehungskirche Wehrden,  
Ludweilerstraße 60  
In der Regel jeden 3. Donnerstag im Monat, 15.30 Uhr.

Kontakt: Hanne Kaufmann

☎ 06898 - 493 23 91,

✉ hanne.kaufmann@web.de

# Männerkreis

Programm November

Mittwoch, 9. November, 19 Uhr

## **Jahresplanung 2023 & Stand der Dinge in der Kirchengemeinde**

Referent: Pfarrer Horst Gaevert  
Johannes-Calvin-Haus

Weitere Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

---

# Ökumenischer Posaunenchor Claironnez: Kurrende-Blasen

Sonntag, 4. Advent, 18. Dezember

Sechs Tage vor Heiligabend wird der Posaunenchor wieder den alten Brauch der Kurrende aufleben lassen und in Ludweiler vorweihnachtliche Klänge erschallen lassen. Ursprünglich stammt die Tradition der Kurrende (lateinisch „Currere“=laufen) aus dem 15. Jahrhundert, der Zeit Martin Luthers. Damals gingen Knabenchöre der Schulen in der Advents- und Weihnachtszeit auf die Straßen und Plätze, um zu singen und dabei „milde Gaben“ für bedürftige Schüler\*innen zu sammeln. Auch der Posaunenchor wird beim Kurrende-Blasen wieder „milde Gaben“ sammeln, die für einen guten Zweck gespendet werden. Wem in diesem Jahr die Spende zukommen wird, werden wir rechtzeitig, spätestens beim Kurrende-Blasen, mitteilen.

Am 4. Adventssonntag, 18. Dezember, wird der Posaunenchor in Ludweiler an den folgenden drei Stationen zu hören (und zu sehen) sein.

15 Uhr, Spessartstr. 1

im Innenhof des Angela-Braun-Seniorenzentrums der AWO

ca. 15.45 Uhr, Lauterbacher Str. 114, vor dem Haus der Familie Psota

ca. 16.30 Uhr, Völklinger Str. 90, vor dem Kleiderladen

Der Posaunenchor hofft an diesem Tag auf gutes Wetter und freut sich auf viele Zuhörer!

IHR ÖKUMENISCHER POSAUNENCHOR CLAIRONNEZ.

# Geburtstage

dürfen aus Datenschutz-Gründen auf der Homepage nicht veröffentlicht werden



# Taufen und Trauungen

dürfen aus Datenschutz-Gründen auf der Homepage nicht veröffentlicht werden



Foto: Wodicka



---

## Beerdigungen

dürfen aus Datenschutz-Gründen auf der Homepage nicht veröffentlicht werden



# Gebetswoche für die Einheit der Christen 2023

Motto: „Tut Gutes! Sucht das Recht!“ (Jes 1,17)



Seit vielen Jahren wird in der dritten Januarwoche die Gebetswoche zur Einheit der Christen begangen. In unserer Gemeinde beteiligen wir uns daran mit einem ökumenischen Gottesdienst zur Einheit der Christen, den wir abwechselnd in einer katholischen oder evangelischen Kirche feiern. 2023 wird dies am 22. Januar in der Hugenottenkirche in Ludweiler sein.

Das Motto für 2023 lautet: „Tut Gutes, sucht das Recht!“ Jes. 1,17  
Jesaja lehrte, dass Gott Recht und Gerechtigkeit von uns allen verlangt und zwar zu jeder Zeit und in allen Bereichen des Lebens. Unsere heutige Welt spiegelt in vielerlei Hinsicht die Herausforderungen der Spaltung in der Gesellschaft wider, denen Jesaja mit seiner Botschaft entgegentrat.

USCHI MALTER

# Gruppen und Kreise

## Kinder und Jugendliche

### Spielkreis Zwergenland

Gemeindehaus Fürstenhausen

Jeden Freitag: 16 Uhr

Kontakt: Anja Schneider

☎ 0176 72365226

### Ökumenischer Kindertreff Großrosseln

Kinder im Alter von 5 - 12 Jahren

Kath. Pfarrheim am Klosterplatz

Dienstag: 17 - 18.30 Uhr

Kontakt: Thomas Diederich

☎ u. 📍 - siehe Adressen, S. 52

### Kinderclub Karlsbrunn

Gemeindehaus Karlsbrunn

Für Kinder im Alter von 5 - 12 Jahren

Donnerstag: 17 - 19 Uhr

Kontakt: Thomas Diederich

☎ u. 📍 - siehe Adressen, S. 52

### Krabbelgruppe in Ludweiler

Johannes-Calvin-Haus Ludweiler

Jeden Mittwoch: 9.30 - 11.30 Uhr

Leitung: Annette Vollmer

☎ u. 📍 - siehe Adressen, S. 52

## Kindergottesdienste

### Kindergottesdienst Fürstenhausen

Kreuzeskirche Fürstenhausen

Samstag, 12. November, 11-14 Uhr,

Samstag, 10. Dezember, 11-14 Uhr

Samstag, 14. Januar, 11-14 Uhr

Kontakt über das Gemeindebüro

### Kindergottesdienst Karlsbrunn

Gemeindezentrum Karlsbrunn

Sonntag, 20. November

Sonntag, 11. Dezember (3. Advent)

Sonntag, 18. Dezember (4. Advent)

Familiengottesdienst

Sonntag, 15. Januar 2023

jeweils 10.15 – 11.45 Uhr.

Kontakt: Georg Dienesing

06809 - 911 63

### Krabbelgottesdienst Ludweiler

Hugenottenkirche Ludweiler

Samstag, 24. Dezember, 15 Uhr

Kontakt: Annette Vollmer

☎ u. 📍 - siehe Adressen, S. 52

# Gruppen und Kreise

## Kreise Erwachsene

### Treff junger Erwachsener

Für Erwachsene, egal welchen Alters, die gerne mitmachen würden.

Siehe auch Seite 50

Leitung: Christoph Kubig, Petra Stähly & Annette Vollmer

☎ u. 📧 - siehe Adressen, S. 52

### Männerkreis Völklingen-Warndt

Auferstehungskirche Wehrden oder Johannes-Calvin-Haus Ludweiler

Jeden 2. Mittwoch im Monat, 19 Uhr

Siehe auch Seite 22

Kontakt:

Hans Ulrich Brück

☎ 06898 – 7229

### Glauben heute! Gesprächskreis und Bibelgesprächskreis

Jede Woche dienstags.

Kontakt: Pfarrer Horst Gaever

☎ 0171 - 478 63 09

### Computer-Arbeitskreis für Senioren

Gemeinderäume Wehrden

14-tägig, freitags, 10 - 11.30 Uhr.

Kontakt: Martin Skupin

☎ 06898 - 37776

📧 martin.skupin@email.de

### Café Gemeindesaal

Auferstehungskirche Wehrden

Letzter Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr

Doris Gläs, ☎ 06898 – 7 86 83,

Annelore Körbel, ☎ 06834 - 69 889 35

## Sport

### Yoga-Kurs

Gemeindehaus Fürstenhausen

Jeden Dienstag, 19.30 Uhr

Kontakt: Doris Bechtel

☎ 01520 - 2555 837

### Lauffreß

Kontakt: Heidi Körbel-Klein

☎ 0172 - 668 60 14

### Gymnastik

Gemeinderäume Wehrden

Jeden Montag, 10.30 Uhr

Kontakt: Doris Gläs, ☎ 06898 - 786 83

# Gruppen und Kreise

## Diakonie / Besuchsdienste

### Kleiderladen Ludweiler

Mittwoch, 14.30 - 18 Uhr

Samstag, 9 - 12 Uhr

Kontakt: Inge Desgranges

☎ 06898 – 4 12 16

### Kleiderladen „De Lade“

Mittwoch, 14.30 - 18 Uhr

Samstag, 9 - 12 Uhr

Pfarrhaus der Auferstehungskirche

Kontakt: Gabriele Gaevert

☎ 06802 – 2 08 06 41

### Treffen der Bezirksfrauen

#### Wehrden/Geislautern

Auferstehungskirchen Wehrden

Dreimonatlich montags, 15 Uhr

Kontakt: Hanne Kaufmann

☎ 06898 – 4 93 23 91

✉ hanne.kaufmann@web.de

### Besuchsdienstkreis

#### Karlsbrunn/Großrosseln

Gemeindezentrum Karlsbrunn

Gemeindehaus Karlsbrunn

Letzter Freitag im Quartal, 9 Uhr

Kontakt: Gisela Flick

☎ 06898 – 4 05 95

### Ökumenischer Besuchsdienst

Seniorenheim der AWO Ludweiler

Jeden 2. Montag im Monat, 14.30

Kontakt: Hedi Olivier

☎ 06898 – 4 11 32

### Frauenhilfen

Siehe Seiten 12, 15, 40 und 41

## Kreativkreise

### Kreativkreis Völklingen-Warndt

Johannes-Calvin-Haus, Ludweiler

Jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat,

17.30 - 19.30 Uhr

Kontakt: Sieglinde Fries

☎ 06898 – 4 25 70

### Frauentreff Karlsbrunn

Gemeindehaus Karlsbrunn

14-tägig, 15 - 17 Uhr

Gespräche und Kreatives

Kontakt: Gertrud Herth

☎ 06809 – 71 61

## Musik

### Singkreis Troubadix

Gemeindezentrum Karlsbrunn

Proben: Montag, 19.30 Uhr

Kontakt: Claus Wartenpfehl

☎ 06809 – 1 81 15

### Ökumenischer Singkreis Ludweiler

Johannes-Calvin-Haus, Ludweiler

Proben: Montag, 19 Uhr

Kontakt: Sigrid Desgranges

☎ 06898 – 4 19 84

### Posaunenchor

Hugenottenkirche Ludweiler

Proben: Samstag, 16.30 Uhr

Kontakt: Vicky Psota

☎ 06898 – 4 24 23

### Fördervereine / Förderkreise

Siehe Seite 54



Unser Haus der Begegnung

mit integriertem Trauerkaffee



So individuell wie jeder einzelne Mensch ist, sollte auch die Trauerfeier ganz im Sinne und in Gedenken an die Persönlichkeit des Verstorbenen gestaltet werden.

*Raum und Zeit für Ihre Trauer!*

## Haus der Begegnung

Karlsbrunner Straße 26 | 66333 VK - Ludweiler

**Tel. (06898) 933 933**



*Hier erreichen Sie uns!*

Moltkestraße 19 | 66333 Völklingen

Völklinger Straße 37 | 66333 VK - Ludweiler

...rund um die Uhr für Sie da!

**Tel. (06898) 933 933**

Gluckstraße 7 | 66836 Überherrn

**Tel. (06836) 12 00**

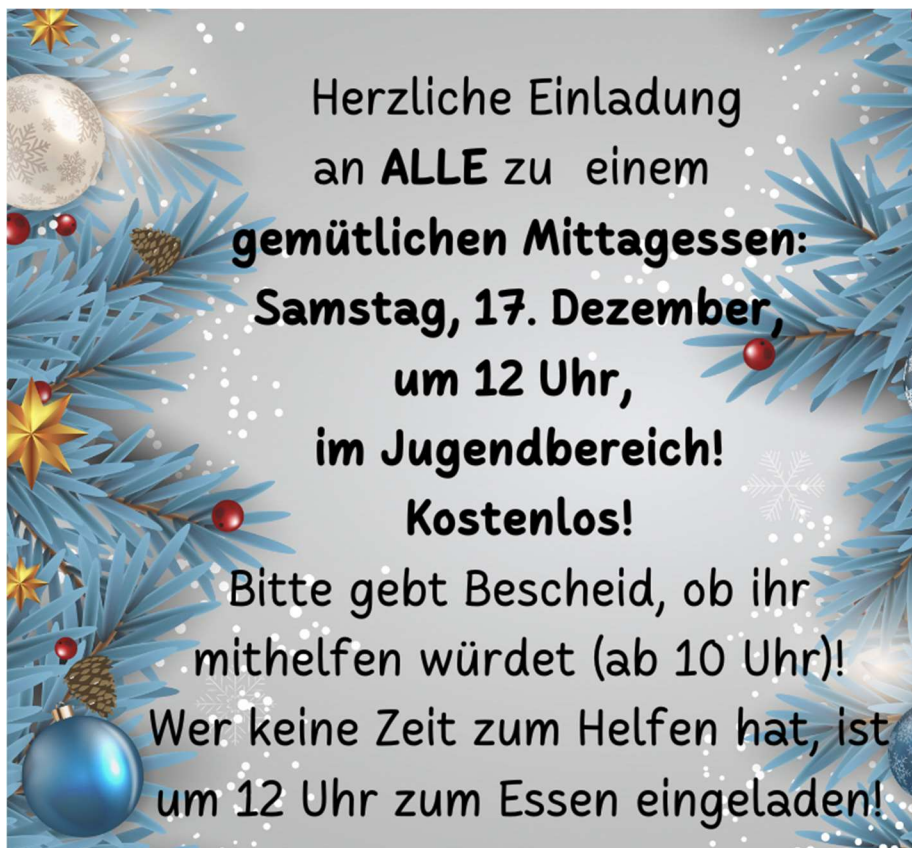
Bergstraße 23 | 66115 SB - Burbach

**Tel. (0681) 99 26 881**

[www.avalon-bestattungen.de](http://www.avalon-bestattungen.de)

# Der „Treff junger Erwachsener“

der Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt lädt herzlich ein!



Es freuen sich:

PETRA STÄHLY, CHIRSTOPH KUBIG & ANNETTE VOLLMER!

Infos und Anmeldung:  
0176 – 23174290, 06898 439784  
oder [annette.vollmer@ekir.de](mailto:annette.vollmer@ekir.de)



KÖB Herz Jesu Ludweiler  
Pfarrzentrum, Spessartstr. 2  
E-Mail: koeb.herzjesu@gmx.de

Öffnungszeiten:  
Donnerstag 15 bis 18 Uhr

Anzeige

# Bestattungshaus Schido & Tomczyk

Inhaber: Friedrich Schido & Thomas Tomczyk  
- Großrosseln, Friedrich-Ebert-Straße 2 -



Seit über 16 Jahren begleiten wir Angehörige in ihrer schweren Zeit nach dem Verlust eines Angehörigen.

Dabei stehen für uns immer die Belange der Hinterbliebenen und der pietätvolle Umgang mit dem Verstorbenen an erster Stelle.

Unserer Philosophie ist einfach:  
*„Wir beraten sie so, wie wir auch gerne in solch einer schweren Zeit beraten werden wollten.“*

Erd-, Feuer-, und Seebestattungen - Ascheausstreuung -  
Erledigung aller Formalitäten - Trauerreden - Trauerraum -  
Tätig auf allen Friedhöfen - Überführungen und Vorsorge -



Tag und Nacht dienstbereit: 06809 / 702651

# Impressum

## Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

HERAUSGEBER: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde  
Völklingen-Warndt

REDAKTION: Heinrich Bayer, Horst Gaevert, Beate Hüsslein, Hannelore  
Kaufmann, Uschi Malter, Friederike Metz, Kirsten Peter-Lauer

V.i.S.d.P.: Horst Gaevert, Vorsitzender des Presbyteriums

AUFLAGE: 4.100

DRUCK: GemeindebriefDruckerei  
Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

KONTAKT: Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde  
Völklingen-Warndt, Völklinger Str. 90, 66333 Völklingen,

E-MAIL: voelklingen-warndt@ekir.de

KONTO: Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt,  
Vereinigte Volksbanken, IBAN: DE88 5909 2000 3030 4200 11

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **1. Januar 2023**



## Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

### Adressen, Telefonnummern, E-Mail-Adressen



**Ev. Gemeindebüro in Ludweiler**  
Völklinger Straße 90,  
66333 Völklingen-Ludweiler  
Bürozeiten: Di u. Fr: 9 - 12 Uhr,  
Mi: 15 - 18 Uhr

 06898 - 45 41 (Peter-Lauer),  
 06898 - 8500733 (von Baronowitz)  
 kirsten.peter-lauer@ekir.de  
 kerstin.von\_baronowitz@ekir.de  
 06898 - 437 62,  
 voelklingen-warndt@ekir.de



**Pfarrer** Horst Gaevert  
**Vorsitzender des Presbyteriums**  
Hauptstraße 159,  
66333 Völklingen-Lauterbach

 0171 - 4786309  
 horst.gaevert@ekir.de



**Stellvertr. Presbyteriumsvorsitzender**  
Rudolf Röchling

 06898 - 935645  
 rudolf.roechling@ekir.de



**Kinder- und Jugendmitarbeiter**  
Thomas Diederich

 0176 - 72365276  
 thomas.diederich@ekir.de

**Kinder- und Jugendmitarbeiterin**  
Diakonin Annette Vollmer

 06898 - 439784 oder 0176 - 23174290  
 annette.vollmer@ekir.de

**Prädikantin** Ute Decker

 06809 - 1710 od. 0178 - 359 1506  
 u.decker@t-online.de

# Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

Adressen, Telefonnummern, E-Mail-Adressen

<b>Kleiderladen Ludweiler</b> Kontakt: Inge Desgranges	 06898 - 412 16, Völklinger Str. 88 Offen: Mi: 14.30 - 18 Uhr, Sa: 9 - 12 Uhr
<b>Evangelischer Kindergarten</b> Vereinshausstr. 14, 66333 Völklingen-Fürstenhausen Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7 - 17 Uhr Infos: Sandra Jungfleisch	Information, Anrufe, Anmeldungen: mittwochs von 8 - 12 Uhr und 14 - 15 Uhr  06898 - 337 36  vkfuerstenhausen@evkita-saar.de
<b>Hausmeisterin Fürstenhausen &amp; Kusterin Wehrden/Geislautern</b> Anja Schneider	 0176 - 723 65 226
<b>Kusterin Ludweiler</b> Sabrina Hein-Sauer	 0170 - 826 39 30
<b>Hausmeister Calvin-Haus</b> Rainer Groß	 0173 - 4941309
<b>Kusterin Karlsbrunn</b> Anette Hirschmann	 06809 - 6170
<b>Hausmeister Gemeindehaus Karlsbrunn</b> Roman Herth	 0151 - 414 084 25
<b>Hausmeister</b> Hans Horst Stuhlsatz	 0157 - 52732540
<b>Kirchengemeinde Völklingen-Warndt</b>	<a href="http://www.evangelisch-im-warndt.de">www.evangelisch-im-warndt.de</a>
<b>Jugend Völklingen-Warndt</b>	<a href="http://www.evjugend-vk-warndt.de">www.evjugend-vk-warndt.de</a>
<b>Konfirmandenarbeit Karlsbrunn</b>	<a href="http://www.ku-karlsbrunn.de">www.ku-karlsbrunn.de</a>
<b>Gottesdienste im Internet</b>	<a href="http://www.evangelische-gottesdienste-saar.de">www.evangelische-gottesdienste-saar.de</a>
<b>Evangelische Kirche im Saarland</b>	<a href="http://www.evangelische-kirche-saar.de">www.evangelische-kirche-saar.de</a>
<b>Telefonseelsorge</b>	<a href="http://www.telefonseelsorge-saar.de">www.telefonseelsorge-saar.de</a>
<b>Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen</b>	 Großherzog-Friedrich-Str. 37, Saarbr. 0681 - 657 22
<b>Diakonisches Zentrum Völklingen, Café Valz, Schuldnerberatung, Insolvenzberatung, Freiwilligenzentrale</b>	 Gatterstr. 13, Völklingen 06898 - 914 760
<b>Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke und Angehörige</b>	 Kreppstr. 1, Völklingen 06898 - 230 16
<b>TKS Ökumenische Sozialstation</b>	 Hausenstr. 68, Völklingen 06898 - 255 11
<b>Telefonseelsorge</b>	 0800 - 111 0 111
<b>Evangelische Akademie im Saarland</b>	 Ludweilerstr. 60, Völklingen-Wehrden 06898 - 169 622
<b>Partnerschaftsausschuss Goma</b> Vorsitzende Barbara Johann	 01577 - 348 76 86  barbara.johann@ekir.de

# Förderkreise, Fördervereine und Stiftung

in der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

<p><b>Förderverein Evangelischer Kindergarten e.V. Fürstenhausen</b></p> <p>Ansprechpartner: Jens Hallerberg ☎ 06898 - 9046825 foerderverein.ev.kiga.fuerstenhausen@gmx.de</p>	<p>Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE89 5905 0101 0067 0513 18 BIC: SAKCDE55XX</p> <p>Verwendungszweck: „Förderung und Unterstützung des Kindergartens“</p>
<p><b>Förderverein zur Erhaltung der Auferstehungskirche Wehrden/Geislautern e.V.</b></p> <p>Vorsitzender und Ansprechpartner: Harald Körbel Am Sender 2, 66265 Heusweiler ☎ 06806 - 9828556 ☎ 06806 - 9828557 ✉ harald_koerbel@yahoo.de</p> <p>Treffen: 1. Freitag im Monat, 19 Uhr Gemeinderäume Wehrden.</p>	<p>Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE40 5905 0101 0380 0036 88 BIC: SAKSDE55XXX</p>
<p><b>Stiftung zur Förderung der ehemaligen Evangelischen Kirchengemeinde Karlsbrunn und ihrer Einrichtungen</b></p> <p>Ansprechpartner: Heinrich Bayer Merlebacher Str. 18 66352 Großrosseln - St. Nikolaus ☎ 06809 – 70 96, ✉: harry-bayer@t-online.de</p>	<p>Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE49 5905 0101 0052 0020 03 BIC: SAKSDE55XXX</p> <p>Verwendungszweck: „Zustiftung“</p>
<p><b>Förderkreis zur Erhaltung der Kreuzeskirche</b></p> <p>Ansprechpartner: Rudolf Röchling In der Olk 3 66333 Völklingen - Fürstenhausen ☎ 06898 - 935645, ✉ rudolf.roechling@ekir.de</p> <p>Treffen: 2. Freitag im Monat, 18 Uhr Evangelisches Gemeindehaus Fürstenhasen.</p>	<p>Evangelische Kirchengemeinde Völklingen-Warndt</p> <p>Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE62 5905 0101 0006 5609 55 BIC: SAKSDE55XXX</p> <p>Verwendungszweck: „Förderkreis Kreuzeskirche“</p>

# Ökumenische Bahnhofsmision sucht Ehrenamtliche

## Unkompliziert Reisenden und Menschen in Not helfen

Die ökumenische Bahnhofsmision am Saarbrücker Hauptbahnhof hilft jedem, der Hilfe braucht: sofort, ohne Anmeldung, ohne Voraussetzungen erfüllen zu müssen und gratis. Diakonie und Caritas suchen aktuell Ehrenamtliche, die unkompliziert Reisenden und Menschen in Not helfen wollen.

„Unsere Ehrenamtlichen sind auf den Bahnsteigen unterwegs, helfen Gehbehinderten und Blinden beim Ein- und Aussteigen, geben Ortsfremden schnelle Informationen, unterstützen beim Bedienen von Fahrkartenautomaten und versorgen auch schon mal Menschen mit kleineren Verletzungen“, beschreibt Standortkoordinatorin Julia Schweitzer von der Diakonie Saar das Tätigkeitsfeld.

Zusätzlich bietet die Bahnhofsmision Reisenden oder Menschen in Not auf Gleis 5 /12 eine Anlaufstelle. Die Mitarbeitenden haben ein offenes Ohr für Fragen und Nöte und schenken gerne eine Tasse Kaffee aus, um die Zeit beispielsweise zum Anschlusszug zu überbrücken.

Die Bahnhofsmision sucht Menschen aller Altersgruppen, die sich mindestens zweimal im Monat, bestenfalls einmal die Woche für jeweils fünf Stunden engagieren können. Interessierte sollten kontaktfreudig und offen sein sowie gern im Team arbeiten. Die Ehrenamtlichen werden auf ihre Aufgaben gründlich vorbereitet. Es gibt regelmäßige Dienst- und Teambesprechungen, Angebote zu Fortbildungen sowie fachgerechte Begleitung in Einzel- und Gruppengesprächen.

Wer sich ehrenamtlich in der Bahnhofsmision engagieren möchte, erfährt Näheres unter Telefon 0681 31850 oder per E-Mail: [bahnhofsmision-sb@dwsaar.de](mailto:bahnhofsmision-sb@dwsaar.de)



# JAHRESLOSUNG 2023

Du bist  
ein Gott, der  
mich sieht.

Genesis 16,13



## Du siehst mich

Du bist ein Gott, der mich sieht,  
und Du kennst meine Not:  
Die Angst, ich sei nicht genug.  
Gott, Du siehst nicht weg,  
sondern kommst auf mich zu  
und redest mich an.

Herr, ich spreche mit Dir,  
weil ich Dir vertrauen kann.  
Gott, Du hörst nicht weg,  
sondern hörst genau zu  
und richtest mich auf.  
Du bist ein Gott, der mich liebt.

Reinhard Ellsel, zur Jahreslosung 2023:  
„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (Genesis 16,13)